



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.



„... wo der Urlaub  
zum Gedicht wird ...“

Literarisch-Philosophische  
Ferienseminare

Mittwoch, 19. – Sonntag, 23. Juni 2019

## Unterwegs dahin, wo wir herkommen - Thomas Mann: Joseph und seine Brüder

### Ein Menschheitsgedicht, Teil I: Die Geschichten Jaakobs

Dr. Tim Lörke, Berlin

Thomas Mann hatte immer wieder Angst vor einem neuen Werk. Um sich selbst über die wahren Ausmaße eines Projekts zu betrügen, redete er sich ein, es werde nur eine rasche kleine Erzählung, eine kurze Novelle, nichts, was etwa lang dauern würde. So fing er 1926 auch an, eine Kleinigkeit zu erzählen: die bekannte alttestamentliche Geschichte von Joseph, der von seinen Brüdern in den Brunnen geworfen und dann nach Ägypten verkauft wird, wo er zu Pharaos Liebling und Stellvertreter aufsteigt und zum Herrn über die Kornkammern wird. Selten hatte sich Thomas Mann so getäuscht. Sechzehn Jahre schrieb er an seiner Romantetralogie *Joseph und seine Brüder*, die mit rund 2.000 Seiten sein umfangreichstes Werk werden sollte. In der Weimarer Republik begonnen, begleitete die Arbeit am Roman Manns Kampf gegen den Nationalsozialismus und den Gang ins Exil – wie auch Joseph vertrieben wird, um sich in der Fremde ein neues Leben aufzubauen. 1943 war das Werk vollbracht: unter der Sonne Kaliforniens, in dem Land, das eine neue Heimat geworden war und wo mit Präsident Roosevelt Thomas Manns Pharao regierte. Das Riesenwerk ist Menschheitsgedicht und Fabulierexzess, wissenschaftlich fundiert und hinreißend erzählt.

Die vier Romane führen in die Welt der frühen Menschen einer unvordenklichen Zeit, die sich auf je eigene Weise auf die Suche nach Gott machen. Mann nimmt die biblische Geschichte und bettet sie ein in die vielstimmige Überlieferung: Verschiedene Kulturen mit ihren jeweiligen Göttern treffen aufeinander im Nomadenzug. Das Fest der Erzählung, das in den Romanen immer wieder beschworen wird, ist witzig und heiter, obwohl es sich abspielt über einem Grund von Trauer und Verlust. Und stets scheint die Gegenwart des Erzählers durch, und im biblischen Mythos spiegelt sich das Weltgeschehen.

In vier aufeinanderfolgenden Seminaren in den Jahren 2019 – 2022 wird jeweils ein Roman gemeinsam gelesen und interpretiert. Den Beginn machen *Die Geschichten Jaakobs*, Josephs Vaters. Der betrügt seinen Bruder Esau um den Segen der Erstgeburt, macht sich besser auf die Flucht und begegnet schließlich bei Laban seiner großen Liebe: Rahel, die ihm freilich im Täuschgeschehen der Brautnacht entzogen wird, so dass er Lea heiratet. Aber dies sind nur die ersten Stationen des Großen Jokus, wie die eifersüchtigen Engel Gottes Spiel mit seinen Lieblingen nennen. Gerahmt werden die Interpretationen durch Hinweise auf die vielfältigen Quellen, die Thomas Mann nutzte, um einen Roman zu schreiben, der seiner Zeit in den Erkenntnissen über die babylonische, assyrische und ägyptische Welt weit voraus war, wie der berühmte Ägyptologe Jan Assmann vor ein paar Jahren demonstrierte. Ziel des Seminars ist es, gemeinsam dorthin zu gelangen, wo eine frühe Leserin des Romans ankam: Sie schrieb dem Autor, nun wisse sie endlich, wie es wirklich gewesen ist!

### Zur Anschaffung empfohlen:

Thomas Mann: *Joseph und seine Brüder. Band 1: Die Geschichten Jaakobs*. Frankfurt a.M.: FTb

### Der Dozent:

Dr. Tim Lörke (Freie Universität Berlin) wurde an der Universität Heidelberg mit einer Arbeit über Thomas Mann promoviert. Er hat seitdem vier weitere Bände über Thomas Mann herausgegeben und eine Reihe von Aufsätzen über Thomas Mann veröffentlicht. Seit 2006 ist er Beirat im Vorstand der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft. Weitere Veröffentlichungen zum Spannungsfeld Literatur-Politik-Religion.

**Seminarzeiten:**

**Mittwoch: 16.30 – 18.00, Abendessen, 19.30 – 21.00**

**Donnerstag: \_\_\_\_\_ geplant vormittags: Synagogenführung mit Themenschwerpunkt**

**14.30 – 15.30 und 16.00 – 17.30**

**Freitag: 9.30 – 10.30 und 11.00 – 12.00**

**13.30 – 15.00**

**Samstag: 9.30 – 10.30 und 11.00 – 12.00**

**13.30 – 15.00**

**Sonntag: 9.30 – 10.30 und 11.00 – 12.00**

**Veranstalter:**

**Katholische Akademie Berlin, Hannoversche Str. 5 10115 Berlin**

**Tel: 030 2830950**

**Information@Katholische-Akademie-Berlin.de**

**In Kooperation mit Annegret Wolfram, [www.literaturferien.de](http://www.literaturferien.de)**

**Preise:**

**4 Übernachtungen mit Vollpension, Kaffeepausen und Kursgebühr:**

**p.P. im DZ: 610.-€**

**p.P. im EZ: 650.-€**

**Kursgebühr für Teilnehmende ohne Übernachtung: 210.- €**

**Falls sie früher anreisen oder Ihren Aufenthalt verlängern möchten:**

**Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie, Hannoversche Straße 5b**

**10115 Berlin-Mitte**

**030 28486-0, Fax: 030 28486-10, [info@hotel-aquino.de](mailto:info@hotel-aquino.de)**